## Kleines Informationsblatt für **Mannschaftsführer** (Schiedsrichter) in der **A-Klasse Stuttgart-Mitte 2017/18**

Zur Ei	rinnerung die Eckpunkte für die A-Klasse:
	Startzeit: 9:00 Uhr (kann in gegenseitigem Einvernehmen auf 10:00 Uhr verlegt werden, Staffelleiter informieren!)
	gespielt wird an 6 Brettern, die Heimmannschaft hat weiß an den geraden Brettern Bedenkzeit: 2Std./40 Züge, Rest 30 Minuten
	zulässige Verspätungszeit: 1 Stunde Start 9:00 Uhr → wer erst nach 10:00 erscheint hat (kampflos) verloren. Die 10:00-Uhr- Grenze gilt auch dann, wenn die Uhren erst leicht nach 9 Uhr in Gang gesetzt werden.
Die Mannschaftsführer	
	nominieren ihre Mannschaft (vor Spielbeginn, eine nachträgliche Anpassung ist nicht möglich)
	prüfen die Aufstellung der gegnerischen Mannschaft (z.B. auf korrekte Reihenfolge der Spieler)
	unterzeichnen den Spielbericht und bestätigen damit die Richtigkeit der Angaben
Der M	F der Heimmannschaft
	ist Schiedsrichter der Begegnung (Übernimmt eine andere Person die
	Schiedsrichterfunktion, ist dieses den Spielern bekannt zu machen)
	ist für die Übermittlung des Ergebnisses verantwortlich (bei Verhinderung delegieren!)  ⇒ Eingabe ins Internet bis 18 Uhr, in Ausnahmefällen telefonische Meldung oder per E-Mail (patrick.schranz@svw.info)
	verwahrt die Spielberichtskarte bis zum Abschlussschreiben des Staffelleiters, wenn kein Protest oder Vorbehalt eingetragen ist.
Der Schiedsrichter	
	achtet auf strikte Einhaltung der Regeln
	darf, wenn er selbst mitspielt und gerufen wird, seine Uhr für die Dauer seines Einsatzes anhalten
	darf sich bei Schiedsrichteraufgaben beraten lassen oder die FIDE-Regeln konsultieren, die in der Spielstätte vorliegen müssen
	fällt Entscheidungen und setzt diese durch (gegen Entscheidungen ist ein Protest beim Staffelleiter möglich)
	Sollte am eigenen Brett eine Entscheidung getroffen werden, so muss ein Stellvertreter bestellt werden.
Im Falle eines Protestes	
	hat dieser innerhalb von 10 Tagen beim Staffelleiter zu erfolgen
	ist ein Vermerk auf die Spielberichtskarte einzutragen und diese beim Staffelleiter ein
	zuschicken ist eine schriftliche Stellungnahme erforderlich, ebenso sind die originale Notationen der
	Spieler einzuschicken
Das "Handy-Problem"	
	Das Mitführen elektronischer Geräte am Körper ist grundsätzlich nicht mehr gestattet. Die FIDE-Regeln (Stand 01.07.2017) erlauben jedoch die Verwahrung in einer Tasche, welche bis Partieende nicht mehr genutzt wird.
	Verschiedene Vereine und Verbände haben unterschiedliche Lösungen gefunden, um mit dieser Vorgabe der FIDE umzugehen. Die jeweils angedachte Lösung muss vor
	Spielbeginn allen Spielern bekannt sein. Egal, wie diese Lösung aussieht, ein klingelndes Handy eines Spielers beendet seine Partie immer.